

Wenn das Brot, das wir teilen

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Ro - se blüht, und das Wort, das wir spre - chen, als
Lied er - klingt, *Refr.* dann hat Gott un - ter uns schon sein Haus ge - baut, dann wohnt
er schon in un - se - rer Welt. Ja, dann schau - en wir heut schon sein
An - ge - sicht in der Lie - be, die al - les um - fängt, in der Lie - be, die al - les um - fängt.

2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt, und die Not, die wir lindern, zur Freude wird,
3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält, und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt,
4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt, und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird,
5. Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist, und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt,